

I N H A L T

Geleitwort.....	12
0 Vorwort.....	13
1 Probleme der Definition und Erfassung psychischer Beanspruchung.....	15
1.1 Vorbemerkung.....	15
1.2 Begriffliches Umfeld.....	15
1.3 Definitionsansätze.....	17
1.4 Beanspruchungsverwandte Konzepte: Ermüdung und ermüdungsähnliche Zustände.....	19
1.5 Kritische Anmerkungen zu den Begriffserklärungen.....	20
1.6 Ein integrierender Definitionsversuch.....	21
1.7 Verfahren zur Erfassung der psychischen Beanspruchung.....	25
1.7.1 Verfahren zur Ermittlung belastungsmäßiger Determinanten psychischer Beanspruchung.....	27
1.7.2 Verfahren zur Ermittlung von Indikatoren psychischer Beanspruchung aus Leistungsbereichen.....	29
1.7.3 Verfahren zur Ermittlung von Indikatoren psychischer Beanspruchung aus den Bereichen physiologischer und biochemischer Parameter.....	30
2 Zur subjektiven Erfassung empfindungsmäßiger Zustände.....	33
2.1 Einordnung des vorliegenden Validitätsproblems	34
2.2 Das "Übersetzungsproblem".....	35

2.3 Das Problem der linearen Anordnung.....	37
2.3.1 Das Verfahren des Paarvergleichs.....	38
2.3.2 Zirkuläre Triaden als Konsistenzmaße.....	42
2.3.3 Theoretische Ansätze zur Erklärung zirkulärer Triaden.....	43
2.3.3.1 Mangelnde Sorgfalt als Ursache inkonsistenter Antwortmuster.....	43
2.3.3.2 Konsistenz als Persönlichkeitsmerkmal.....	43
2.3.3.3 Die Distanzhypothese.....	44
2.3.3.4 Multidimensionale Erklärungsansätze.....	45
2.3.3.5 Probabilistische Transitivität...	48
2.4 Objektbezogene Konsistenz.....	50
2.5 Das Problem der verbalen Repräsentanz.....	51
2.6 Das Problem der Mittelung.....	52
2.7 Hinweise auf die Gültigkeit von Skalierungen...	53
2.8 Kombinatorik des Paarvergleichsverfahrens.....	56
2.8.1 Kombinationen paarweiser Entscheidungen..	56
2.8.2 Zirkularitäten höherer Ordnung.....	63
2.8.3 Das Konzept der Separationen.....	67
2.8.4 Zählprobleme und Anordnungsregel.....	70
2.8.5 Matrizen völliger Inkonsistenz.....	77
2.8.6 Überlegungen zur Distanzhypothese.....	83
3 Voruntersuchung.....	90
3.1 Fragestellungen.....	90
3.2 Beurteilungsobjekte und Konzeption.....	90
3.3 Durchführung und Erhebungsverfahren/Material...	91
3.4 Beurteilerstichproben.....	91
3.5 Beurteilerübereinstimmung.....	92
3.5.1 Verwendete Verfahren.....	94

Exkurs: Modifizierte Konkordanzanalyse.....	94
3.5.2 Übereinstimmung innerhalb der Teilkollektive und des Gesamtkollektivs.....	96
3.5.3 Übereinstimmung zwischen den Kollektiven	96
Exkurs: Mittelungsartefakte.....	98
3.6 Skalierungen.....	100
3.6.1 Intervallbreiten.....	104
3.6.2 Streuungsmaße.....	105
3.7 Auswahl von Standardobjekten.....	107
3.7.1 Selektionskriterien.....	107
3.7.2 Ergebnisse der Aussonderungen.....	109
3.7.3 Überprüfung der Angemessenheit der Auswahl.....	110
3.7.3.1 Äquidistanz.....	110
3.7.3.2 Beurteilerübereinstimmung.....	112
3.8 Zusammenfassung und Diskussion.....	114
4 Hauptuntersuchung A.....	117
4.1 Fragestellungen.....	117
4.2 Beurteilungsobjekte und Konzeption.....	118
4.3 Erhebungsverfahren/Material.....	121
4.4 Durchführung.....	122
4.5 Beurteilerstichproben.....	124
4.6 Empirische Kennwerte der Beurteilereignung.....	126
4.6.1 Zirkelschlüsse der verschiedenen Ordnungen.....	126
Exkurs: Paarvergleiche in der Absicht größtmöglicher Widersprüchlichkeit.....	135
4.6.2 Separationen.....	137
4.6.3 Mittlere Abstände zwischen den an zirkulären Triaden beteiligten Objekten.....	140

4.6.4	Mittlere Abstände zwischen den an Separationen beteiligten Objekten.....	147
4.6.5	Indirekte Kennwerte individueller Urteilsstabilität.....	150
4.6.6	Faktorielle Struktur der verschiedenen Distanz - und Konsistenzkennwerte.....	154
4.7	Empirische Kennwerte der Objekteignung.....	159
4.7.1	Die nach Objektnamen aufgeschlüsselten Beteiligungen der einzelnen Objekte an 3er-, 4er- und 5er-Zirkeln.....	162
4.7.2	Die nach den Rangplätzen im individuellen Bevorzugungsverhalten aufgeschlüsselten Beteiligungen der Objekte an 3er-, 4er- und 5er-Zirkeln.....	166
4.7.3	Die nach Objektnamen aufgeschlüsselten Beteiligungen der einzelnen Objekte an Separationen.....	169
4.7.4	Die nach den Rangplätzen im individuellen Bevorzugungsverhalten aufgeschlüsselten Beteiligungen der Objekte an Separationen	171
4.7.5	Varianzanalytische Zerlegungen der gesamten Konsistenzverhältnisse.....	173
	4.7.5.1 Zirkularitätenkonzept.....	173
	4.7.5.2 Separationenkonzepte.....	177
4.7.6	Objektkonsistenz und Objekteignung laut Voruntersuchung.....	179
4.8	Beurteilerübereinstimmung.....	181
4.8.1	Übereinstimmung innerhalb der Teilkollektive und innerhalb der Erhebungsverfahren	183
4.8.2	Übereinstimmung innerhalb der Teilkollektive und zwischen den Erhebungsverfahren	185
4.8.3	Übereinstimmung zwischen den Teilkollektiven und innerhalb der Erhebungsverfahren	186
4.8.4	Übereinstimmung zwischen den Teilkollektiven und zwischen den Erhebungsverfahren	187
4.8.5	Übereinstimmung für das Gesamtkollektiv..	188
	4.8.5.1 Übereinstimmung innerhalb des Gesamtkollektivs innerhalb der Erhebungsverfahren.....	188

4.8.5.2	Übereinstimmung innerhalb des Gesamtkollektivs zwischen den Erhebungsverfahren.....	190
4.9	Skalierungen.....	192
4.9.1	Paarvergleichs- und Rangreihendaten.....	192
4.9.1.1	Skalenwerte.....	192
	Exkurs: Zur Anwendungsproblematik korrelationsstatistischer Verfahren bei skalierungstechnisch gruppierten Daten.....	198
4.9.1.2	Modellüberprüfungen.....	199
4.9.1.2.1	Reproduzierbarkeit.....	199
4.9.1.2.2	Zufallskritische Überprüfung der Datenkonsistenz.....	202
4.9.2	Zusatzratings.....	205
4.9.2.1	Skalenwerte.....	205
4.9.2.2	Inferenzstatistische Betrachtung im Hinblick auf Urteilsfehler....	210
4.10	Gewinnung von Gültigkeitshinweisen.....	212
4.10.1	Fatorenanalysen zu den Zusatzratings....	212
4.10.2	Multiple Regressionsanalysen.....	217
4.11	Zusammenfassung und Diskussion.....	220
5	Hauptuntersuchung B.....	227
5.1	Fragestellungen.....	227
5.2	Beurteilungsobjekte und Konzeption.....	227
5.3	Erhebungsverfahren/Material.....	229
5.4	Durchführung.....	230
5.5	Beurteilerstichproben.....	230
5.6	Empirische Kennwerte der Beurteilereignung....	231
5.6.1	Zirkelschlüsse der verschiedenen Ordnungen.....	231
5.6.2	Separationen.....	235

5.6.3	Mittlere Abstände zwischen den an zirkulären Triaden beteiligten Objekten.....	237
5.6.4	Mittlere Abstände zwischen den an Separationen beteiligten Objekten.....	239
5.6.5	Direkte Kennwerte individueller Urteilsstabilität.....	240
5.6.5.1	Allgemeine Urteilsstabilität.....	241
5.6.5.2	Urteilsstabilität und Transitivität.....	244
5.6.5.3	Klassifikation des Urteilsverhaltens.....	247
5.6.6	Faktorielle Struktur der verschiedenen Distanz - und Konsistenzkennwerte.....	251
5.7	Empirische Kennwerte der Objekteignung.....	255
5.7.1	Die nach Objektnamen aufgeschlüsselten Beteiligungen der einzelnen Objekte an 3er-, 4er- und 5er-Zirkeln.....	255
5.7.2	Die nach den Rangplätzen im individuellen Bevorzugungsverhalten aufgeschlüsselten Beteiligungen der Objekte an 3er-, 4er- und 5er-Zirkeln.....	258
5.7.3	Die nach Objektnamen aufgeschlüsselten Beteiligungen der einzelnen Objekte an Separationen.....	260
5.7.4	Die nach den Rangplätzen im individuellen Bevorzugungsverhalten aufgeschlüsselten Beteiligungen der Objekte an Separationen	262
5.7.5	Varianzanalytische Zerlegungen der gesamten Konsistenzverhältnisse.....	264
5.7.5.1	Zirkularitätenkonzept.....	264
5.7.5.2	Separationenkonzept.....	266
5.8	Beurteilerübereinstimmung.....	267
5.9	Skalierungen.....	268
5.9.1	Skalenwerte.....	268
5.9.2	Modellüberprüfungen.....	272
5.9.2.1	Reproduzierbarkeit.....	272
5.9.2.2	Zufallskritische Überprüfung der Datenkonsistenz.....	273

5.10 Gewinnung von Gültigkeitshinweisen.....	275
5.11 Zusammenfassung und Diskussion.....	277
6 Schlußbemerkungen.....	279
6.1 Entstehungszusammenhang und Kurzzusammenfassung	279
6.2 Ausblick.....	282
6.3 Kommentierung der wichtigsten Ergebnisse.....	283
7 Literaturverzeichnis.....	289
8 Autorenregister.....	305